

Gemeinde Nußdorf am Haunsberg

Bezirk Salzburg-Umgebung



Protokoll zur Sitzung des Umwelt- und Sozialausschusses der Gemeinde Nußdorf am Haunsberg

Montag, 14. September 2009, 19:00 Uhr

Anwesende:

Ganisl Johann	Wieland-Winkler Gabriele
Stürzer Harald	Angerer Matthias
Strasser Gerald	
Thalmayr Helmut	
Luginger Sonja	
Michalek Peter	

Weiters:

TAGESORDNUNG:

- 1. Kindergarten-Tarife**
- 2. Schulbusfahrten**
- 3. Allfälliges**

zu Pkt. 1) KINDERGARTEN-TARIFE

Auf Grund des Familienpaketes müssen die Tarife neu erarbeitet werden, um die Vorschreibungen vornehmen zu können. Aus diesem Grund wurde eine kurzfristige Sitzung einberufen.

Ein Vorschlag über die Tarife wurde bereits vom Bürgermeister mit der Kindergartenleiterin und Stürzer Harald ausgearbeitet. Es wurden pro Altersgruppen 3 Tarife vorgeschlagen (siehe Anhang Vorschreibung Kindergartengebühr).

Thalmayr Helmut und Wieland Gabi finden den Unterschied der Tarife, für die Betreuung nach 12:30 Uhr, zwischen den Altersgruppen 3-5jährig und 5-6jährig nicht nachvollziehbar.

Der angekündigte Gratiskindergarten kommen für die Altersgruppe 5-6jährige, die länger als 12:30 Uhr betreut werden sollten, nur mehr wenig zur Geltung.

Stürzer Harald und Ganisl Johann klären auf, dass der Unterschied der Förderung von Bund und Land diese Tarife ergeben. Der Betreuungsaufwand für die 5-6jährigen wurde verbessert und daher verlangt eine Art „Vorschule“ im Kindergarten einen intensiveren Betreuungsaufwand.

Der Vorschlag den Geschwistertarif fallen zu lassen wurde zugestimmt, da auf Grund der Landes- und Bundesförderungen eine sehr hohe finanzielle Entlastung für jedes Kind zur Geltung kommt. Eignen würde sich, dass es bei den Transporttarifen eine Geschwisterstaffelung gibt, Einige finden dies nicht gut. Für das 2. Kind sind die Hälfte der Transportkosten zu bezahlen. Ein 3. Kind wird kostenlos befördert.

Der Ausschuss einigt sich über den Beschluss der Gebühren, mit Ausnahme der Geschwistertarife bei den Transportkosten, wie vorgeschlagen und wartet die Reaktion der Betroffenen bis zum nächsten Gebührenbeschluss in 3 Monaten ab.

Der vom Umwelt- und Sozialausschuss vorgeschlagene Geschwistertarif bei den Transportgebühren wurde beim Kindergartenbeginn umgesetzt.

Zu Pkt. 2) SCHULBUSFAHRTEN

Herr Ganisl berichtet, dass der Schulbusstart lt. Frau Kirchhamer OK angelaufen ist. Eine genaue Busfüllung liegt noch nicht fest. Das Thema Kostenbeteiligung wird im Vorstand behandelt.

Zu Pkt.3) ALLFÄLLIGES

Die ÖVP bringt den Vorschlag zur Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ein.

Bgm. Ganisl und Wieland Gabi haben sich über dieses Thema bereits informiert und stellen kurz den Vorgang vor. Es sollte eine Überprüfung stattfinden, bei denen die Bedürfnisse der Einwohner, vom Säugling bis zum Senioren, eingefangen werden. Es sollte aufzeigen welche Leistungen bereits vorhanden sind und wo Verbesserungen nötig sind.

Bgm. Ganisl und Hofer Sepp suchen einen passenden Termin, um diesen Prozess der gesamten Gemeindevertretung, von Frau Trammer vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend vorstellen zu lassen. Über eine früher abgehaltene Klausurtagung wurde positiv berichtet und eine Wiederholung wäre von allen gewünscht.

Luginger Sonja berichtet, dass Jindra Walter einen Kastanienbaum zur Verfügung stellen würde. Der Standort Aussegnungshalle wurde von allen für gut befunden. Vereinbart wurde, dass die Gemeindearbeiter oder wenn nötig, Strasser Gerald mit dem Bagger, die Einpflanzung vornehmen werden.

**Harald Stürzer bedankt sich für die Arbeit und
beendet um ca. 20:20 Uhr die Sitzung.**